



Die Ablehnung des Christentum, Vorbehalte und negative Einstellung zum Christentum nehmen weiter zu. Nach einer Umfrage des Züricher Medienforschungsinstituts Media Tenor äußern sich 74% (!) der Türken kritisch gegenüber dem Christentum; 2004 war es noch 44%. Die Ablehnung des Christentums ist in keinem anderen Land der Welt höher, selbst nicht im muslimischen Pakistan (60%). Und die Türkei will Mitglied in der EU werden, einem Europa, das seine Wurzeln im Christentum hat. Die besonders negative Haltung der Türken zum Christentum ist nach Angaben des Instituts die Folge der Berichterstattung über die Rede des Hl. Vaters Benedikt XVI. in Regensburg, in der er auf den Zusammenhang von Vernunft und christlichem Glauben hingewiesen hat, der im Islam so nicht bekannt ist.

In der kommunistischen Volksrepublik China lehnen 55% das Christentum ab, in Ägypten äußern sich 46% kritisch gegenüber dem Christentum.

Starke Vorbehalte gegen Christen gibt es auch in Japan, wo 61% sich negativ über das Christentum äußern. In Indien lehnen 56% das Christentum ab.

Aber auch in Deutschland stehen 50% dem Christentum skeptisch gegenüber. Davon muß ein Teil sogar zu den Kirchensteuerzahlern gehören, denn diese machen mehr als 50% aus.

Die Zeiten für Christen werden härter.